

Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung des IAK Frau und Musik e. V.

am 30. Oktober 2016 um 11:30 Uhr

Ort: hoffmanns höfe in der Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 60528 Frankfurt am Main

Anwesende: Siehe Liste im Anhang

TOP 1 – Begrüßung

Mary Ellen Kitchens vom Vorstand des IAK begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie stellt fest, dass zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Internationalen Arbeitskreises Frau und Musik e. V. fristgerecht eingeladen wurde. Dr. Vivienne Olive vom Vorstand ist entschuldigt. Mary Ellen Kitchens begrüßt einen Anstieg an Neumitgliedern.

TOP 2 – Wahl der Schriftführung

Als Schriftführerin wird ohne Gegenstimmen Susanne Wosnitzka gewählt.

TOP 3 – Wahl der Versammlungsleitung und Genehmigung der Tagesordnung

Als Versammlungsleiter wird ohne Gegenstimmen Dr. Helmut Fetzer gewählt. Dr. Fetzer nimmt die Anwesenheitsliste der anwesenden Vereinsmitglieder für das Protokoll entgegen (siehe Anhang) und stellt die Tagesordnung vor. Dr. Fetzer beantragt die Ergänzung der Tagesordnung, wie folgt:

Unter weitere Themen wird Sigrid Ernst über den Europäischen Klavierwettbewerb 2016 in Bremen berichten. Mary Ellen Kitchens wird einen Kurzbericht aus der Konferenz des i.d.a.-Dachverbands (27.-29. Oktober 2016 in Köln) bringen.

Die Ergänzung wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen mit 15 Stimmen angenommen wird. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen und somit bestätigt.

TOP 4 – Vorstellungsrunde

Die Teilnehmenden der Jahreshauptversammlung stellen sich kurz vor.

TOP 5 – Sachbericht 2015, Angaben zu Aktivitäten im laufenden Jahr

Mary Ellen Kitchens erläutert den Sachbericht 2015:

Der Jahresbericht 2015 ist online auf der Webseite des Archivs Frau und Musik öffentlich abrufbar.

2015 ergaben sich verschiedene Aktivitäten in Zusammenhang mit dem Personalwechsel sowie einen notwendigen räumlichen Umbau der Archivräumlichkeiten.

An Öffentlichkeitsarbeit leistete der IAK bzw. die Mitarbeiter/innen des Archivs:

- Teilnahme an der Musikmesse in Frankfurt mit einem Stand;
- Teilnahme bei einem Symposium in Kassel (Christel Nies);
- Vernetzungsveranstaltung in den hoffmanns höfen mit dem Frankfurter Bund;
- PR-Arbeit (Edition 100. Ausgabe der VivaVoce);
- Beteiligung an „Unterwegs in der Musik“, Film über Barbara Heller von Lilo Mangelsdorff

Dabei war das Archiv stets angewiesen auf ehrenamtliche Zuarbeit und Spenden.

TOP 6 – Bericht der Schatzmeisterin

Dr. Vera Lasch berichtet: in 2015 lag das Gesamtbudget bei 96.006,11 €; dabei beträgt die Zuweisung des Landes Hessen 54.400 €; über Förderanträge AfA kamen ca. 21.000 € für Arbeitskraft Matthias Gerhold; 13.500 € sind aus Mitgliedsbeiträge/Spenden (davon der Nachlass Anja Maria Hofmann 6.200 € u. kleinere Spenden); Einnahmen Viva Voce lagen bei 2.400 €; Kopien im Archiv etc. 4.300 €.

Kostenseite: Zu Buche schlagen Personalkosten mit rd. 40.000 €; Miete u. Nebenkosten mit ca. 28.000,- €, Geschäftsbedarf mit rd. 6.000,- €; Bestandserhalt mit 2.600 €; Post-/Fernmeldegebühren mit 900 €; Geräteausstattung mit ca. 2.600 €; Öffentlichkeitsarbeit +Messe + Reisekosten mit ca. 12.000,- €; Buchung und andere Unterstützung Dritter mit ca. 2.300,- € und Mitgliedsbeiträge bei anderen Institutionen mit ca. 600,- €.

Das, was eingenommen wurde, wurde ausgegeben; Personal/Miete/NK sind die größte Kostenbereiche. Ein Überschuss von 4,51 € war zu erzielen.

2017 arbeitet das Archiv Frau und Musik voraussichtlich mit einem auf 67.000 € verringerten Gesamtbudget. Möglicherweise mit Aufstockung durch kleinere Spenden. Das wird die Arbeit weiter einschränken.

TOP 7 – Bericht der Kassenprüferinnen

Dr. Helmut Fetzter legt ein Schriftstück vom 22. Oktober 2015 vor, dass die korrekte Kontoprüfung durch Frau Barbara Gabler und Frau Marie-Pierre Beckius bestätigt. Beide stellen keine Beanstandung fest und formulieren die Bitte um Entlastung der Vorstandsmitglieder. Diese Entlastung erfolgt einstimmig per Handzeichen durch die anwesenden Mitglieder. (Kassenprüfbericht und Antrag auf Entlastung der Kassenprüferinnen, siehe Anhang)

TOP 8 – Aussprache zum Sachbericht und Jahresabschluss

Wurde bereits oben in TOP 5 und TOP 6 vollzogen.

TOP 9 – Beschluss über die Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig mit 15 Stimmen entlastet.

TOP 10 – weitere Themen:

a) Vorstandsarbeit

Mary Ellen Kitchens erläutert die Arbeit des Vorstands: Eine Zusammenarbeit des Vorstands erfolgt oft online oder via Telefonkonferenz; vor Ort in Frankfurt trifft sich der Vorstand ca. alle 2 Monate zu Vorstandssitzungen.

Im Jahr 2017 steht eine neue Vorstandswahl an; Mary Ellen Kitchens bittet um eine Ausweitung der Vorstandschaft zur Entlastung der drei bisherigen Vorstandsfrauen: Bisher arbeiten drei geschäftsführende Vorstände, wobei eine Person sich nicht regelmäßig beteiligen kann. Besser wären drei voll dauerhaft arbeitende Vorstandsmitglieder und bis zu vier Personen als Beirat/beratende Zuarbeitende. Unterstützung wird insb. für folgende Themen-/Kompetenzbereichen benötigt:

- Erstellen von Projektanträgen;
- Musikwissenschaftliches Arbeiten (Mitarbeiter- bzw. Projektbetreuung)

Die Beteiligung einer aktiven Komponistin und/oder einer Interpretin/ausführenden Künstlerin ist ebenso wünschenswert.

b) Ehrenamtliche Aufgaben, Projekte und Arbeitspakete

Mary Ellen Kitchens erläutert kurz weitere angelaufene Arbeiten im Archiv wie die Betreuung der einzelnen Sparten des Archivs wie das „Repertoire Gitarre“ (betreut durch Heike Matthiesen) sowie das „Repertoire Klavier“ (betreut durch Inge Matthiesen). Der zusätzliche Arbeitsumfang sollte es sich zu einer Teildigitalisierung des Archivs kommen wird durch Mary Ellen Kitchens aufgezeigt.

c) Personalentwicklung: wurde unter TOP 8 bereits erläutert:

Momentane Situation: Ende des Jahrs 2015 kündigte Matthias Gerhold. Er fand eine neue Wirkungsstätte bei Kiel. Nach einem Bewerbungsverfahren wurde eine halbe Stelle besetzt mit Daniela Weber. Zusätzliche Unterstützung kommt von Matthias Gerhold (Archivangelegenheiten) und Susanne Wosnitzka (Homepage, Facebook, Twitter). Elisabeth Brendel wurde als 450-€-Kraft eingestellt. Studierende der Musikwissenschaft und andere Personen konnten als PraktikantInnen gewonnen werden.

d) Bericht aus der Konferenz des i.d.a.-Dachverbands (27.-29. Oktober 2016 in Köln)

Mary Ellen Kitchens erläutert: Der IAK bzw. das Archiv sind seit 2013 Mitglied im i.d.a. Dachverband deutschsprachiger Frauen-/Lesbenarchive; seit 2013 entsteht ein META-Katalog (Gesamtsuche in den Frauenarchiven) in Zusammenarbeit mit dem Bund. Einige Einzelarchive werden auch in einem neuen Digitalen Deutschen Frauenarchiv (DDF) mit Dossiers etc. zusammengefasst. Ab 2018 diese DDF-Plattform online einsehbar sein.

Im Moment hat jedes Mitgliedsarchiv im i.d.a. hat die Möglichkeit, einen Antrag zu stellen, um Förderung zu erhalten, um Projekte und Themenschwerpunkte in dieses Großprojekt einzubringen. Im Januar 2017 trifft sich der IAK-Vorstand, um im März einen solchen Antrag für die nächste Vergaberunde stellen zu können. Die Förderungssummen belaufen sich zwischen 50.000 € und 100.000 €. Mary Ellen Kitchens bittet die Teilnehmer/innen der Sitzung um Mitarbeit für eine Projektzusammenarbeit zum Thema: „Frauenmusikbewegung innerhalb der Zweiten Frauenbewegung“ für einen Projektantrag; Bei dem Bestandsprojekt geht es u.a. auch darum, alle Ausgaben der „Viva Voce“ zu digitalisieren

e) Geplante Aktivitäten und Kooperationen 2017

Dr. Helmut Fetzter stellt den Themenblock kurz vor, leitet weiter zu Frau Dietburg Spohr, sie stellt den Frankfurter Tonkünstlerverband vor.

f) Übergabe der Einnahmen 400,00 € des Benefizkonzertes zum bundesweiten Tag der Musik unter dem Thema „25 Jahre Deutsche Einheit – Musik von Komponistinnen und Komponisten aus BRD und DDR“ in Kooperation mit dem Frankfurter Tonkünstlerverband aus dem Jahr 2015. Dafür bedankt sich der Vorstand herzlich. Idee für Zukunft: Round Table zur besseren Vernetzung!

g) Siegrid Ernst spricht den Europäischen Klavierwettbewerb in Bremen 2016 – sie selbst spendete bereits zwei Mal jeweils 1.000 € dafür, was das Archiv bzw. der IAK als Wettbewerbspreisgeld verwenden bzw. ausloben konnte. Auch dafür bedankt sich der Vorstand herzlich.


TOP 11 – Verschiedenes

Es gibt Ideen der Ausweitung der Führungen durchs Archiv in Anwesenheit von Komponistinnen und Dirigentinnen.

Susanne Wosnitzka erläutert die Online-Fortschritte der Archivs-PR: Im Jahr 2015 ca. 400 Facebook-Nutzer/innen, 2016 bereits fast das Doppelte erreicht. Twitter wurde mit Facebook verknüpft und erhielt dadurch ebenfalls einen Schub, eine Weiterbetreuung durch Frau Heike Matthiesen wird vereinbart.

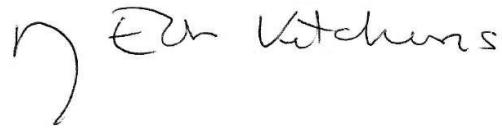
Ca. 13.15 Uhr Ende der Veranstaltung. Dr. Helmut Fetzer dankt in die Runde und bittet darum, weiter mitzudenken, um die Situation des Archivs zu verbessern. Mary Ellen Kitchens dankt Dr. Helmut Fetzer.

Für das Protokoll:

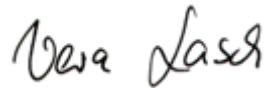


Susanne Wosnitzka

Für den Vorstand:



Mary Ellen Kitchens



Dr. Vera Lasch